

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen (AGB)

Terms and Conditions for Events



at World Conference Center Bonn

§ 1 Geltungsbereich

1.1. Das World Conference Center Bonn (nachfolgend WorldCCBonn genannt) wird durch die Bonn Conference Center Management GmbH, Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn (nachfolgend BonnCC GmbH genannt) betrieben. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die die Nutzung des WorldCCBonn bzw. darin befindlicher Räume oder Flächen zum Gegenstand haben. Die AGB gelten zudem für die Erbringung veranstaltungsbegleitender Dienstleistungen sowie für die Überlassung technischer und sonstiger Einrichtungen.

1.2. Diese AGB gelten gegenüber natürlichen Personen (nachfolgend Privatpersonen genannt), gegenüber gewerblich handelnden Personen, juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie gegenüber öffentlich-rechtlichem Sondervermögen (nachfolgend Unternehmen genannt). Gegenüber Unternehmen gelten diese AGB auch für alle künftigen Vertragsverhältnisse. Zusätzliche oder widersprechende Vertragsbedingungen unserer Kunden gelten nur, wenn die BonnCC GmbH sie ausdrücklich schriftlich anerkannt hat. Werden mit dem Kunden im Veranstaltungsvertrag oder in einer Anlage zum Vertrag abweichende Vereinbarungen getroffen, haben diese Vereinbarungen stets Vorrang gegenüber der entsprechenden Regelung innerhalb dieser AGB.

1 Scope

1.1. *The World Conference Center Bonn (hereinafter: WorldCCBonn) is operated by Bonn Conference Center Management GmbH, Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn, Germany (hereinafter BonnCC GmbH). These Terms and Conditions apply to all contracts having as their subject matter the use of WorldCCBonn or any rooms or surfaces thereof. The terms and conditions also apply for the provision of event-related services as well as for the provision of technical and other facilities.*

1.2. *These Terms and Conditions apply to natural persons (hereinafter: private persons), commercially acting persons, legal entities organised under private or public law and special public trusts (hereinafter: undertakings). In respect of undertakings, these Terms and Conditions also apply to all future contractual relations. Any additional or contradictory contractual conditions employed by our Customers only apply if BonnCC GmbH has explicitly acknowledged them in writing. Should contrary arrangements be made with the Customer in the event contract or in an annex to the contract, such arrangements shall always have precedence over the corresponding arrangements in these Terms and Conditions.*

§ 2 Reservierungen, Vertragsabschluss, Vertragsergänzungen

2.1. Mündliche, elektronische oder schriftliche Reservierungen für einen bestimmten Veranstaltungstermin halten nur die Option für den späteren Vertragsabschluss offen. Sie enden spätestens mit Ablauf der in der Reservierung oder der im Vertrag genannten (Rücksende-) Frist. Reservierungen sind nicht auf Dritte übertragbar.

2.2. Alle Verträge mit der BonnCC GmbH bedürfen zu ihrer Wirksamkeit grundsätzlich der Schriftform mit Unterschrift beider Vertragsparteien. Das Schriftformerfordernis gilt als eingehalten, wenn eine unterschriebene Vertrags- oder Angebotsausfertigung als PDF-Dokument mit eingescannter Unterschrift per E-Mail der jeweils anderen Vertragspartei übermittelt wird. Der Schriftform ebenfalls gleichgestellt ist die elektronische Form gemäß § 126a BGB unter Verwendung einer qualifizierten elektronischen Signatur beider Vertragsparteien. Die BonnCC GmbH übersendet in der Regel noch nicht unterschriebene Ausfertigungen eines Vertragsvorschlags nebst Anlagen an den Kunden. In diesem Fall kommt der Vertrag erst zustande, wenn der Kunde zwei Exemplare unterschreibt, sie innerhalb des im Vertrag angegebenen Rücksendezeitraums an die BonnCC GmbH sendet und eine von der BonnCC GmbH gegengezeichnete Ausfertigung des Vertrags zurückerhält.

2.3. Werden im Rahmen der Durchführung des Vertrags Ergänzungen oder Änderungen zum Vertrag vereinbart, gilt das Schriftformerfordernis als eingehalten, wenn die jeweilige Erklärung in elektronischer Form oder per Fax übermittelt und von der anderen Seite bestätigt wird. Mündliche Vereinbarungen sind auf gleiche Weise unverzüglich zu bestätigen. Die kurzfristige Anforderung und der Aufbau von medien- und veranstaltungstechnischen Einrichtungen können auch durch Übergabeprotokoll bestätigt werden.

2 Reservations, contracting, supplements to the contract

2.1. *Oral, electronic or written reservations for a specific event date merely hold an option open for later contracting. They end no later than upon expiry of the (return) deadline stated in the reservation or the contract. Reservations for events are non-transferable.*

2.2. *In principle, contracts with BonnCC GmbH are only legally effective in written form bearing the signatures of the two parties. The written form requirement shall be deemed observed when a signed copy of the contract or offer with a scanned signature in pdf format is transmitted via e-mail to the other party. When both contracting parties use qualified electronic signatures, the electronic format shall be equivalent and satisfy the written form requirement according to Section 126 (a) of the German Civil Code (BGB). BonnCC GmbH usually sends copies of a draft contract, incl. annexes, to the Customer that are not yet signed. In this case, the contract only comes into being if the Customer signs two copies, sends it to BonnCC GmbH within the return period stated in the contract and receives from BonnCC GmbH a counter-signed copy of the contract.*

2.3. *If, in the course of performance of a contract, supplements or amendments to the contract are agreed, the requirement for written form shall be deemed observed if the declaration concerned is transmitted by e-mail or facsimile and confirmed by the other party. Oral agreements shall be confirmed in the same manner at once. Short-term requests for, and the erection of, technical media and event facilities may also be confirmed by handover protocol.*

§ 3 Vertragspartner, Veranstalter, Veranstaltungsleiter, Aussteller

3.1. Vertragspartner sind die BonnCC GmbH und der Kunde. Ist der Kunde ein Vermittler oder eine Agentur, hat der Kunde den Veranstalter schriftlich im Vertrag als „Veranstalter“ zu benennen und ihn von allen vertraglichen Pflichten, einschließlich dieser AGB und den „Sicherheitsbestimmungen für Veranstaltungen“, in Kenntnis zu setzen. Gegenüber der BonnCC GmbH bleibt der Kunde für die Erfüllung aller Pflichten, die dem Veranstalter nach diesem Vertrag obliegen, verantwortlich. Der Veranstalter ist in einem solchen Fall Erfüllungsgehilfe des Kunden. Handlungen und Erklärungen des Veranstalters und der von ihm beauftragten Personen hat der Kunde wie eigene für und gegen sich gelten zu lassen.

3.2. Die unentgeltliche oder entgeltliche Überlassung von Räumen und Flächen ganz oder teilweise an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die BonnCC GmbH. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Dritte im Vertrag namentlich benannt ist.

3.3. Der Kunde hat der BonnCC GmbH auf Anforderung vor der Veranstaltung eine mit der Leitung der Veranstaltung beauftragte Person namentlich schriftlich zu benennen, die die Funktion und Aufgaben des Veranstaltungsleiters nach der Nordrheinwestfälischen Sonderbauverordnung (nachfolgend als SBauVO bezeichnet) für den Kunden nach Maßgabe dieser Geschäftsbedingungen wahrnimmt.

3.4. Kunden, die eine fachbegleitende Ausstellung durchführen wollen, sind verpflichtet, an ihre Aussteller bzw. an die von ihnen eingesetzten Servicefirmen die „Sicherheitsbestimmungen für Ausstellungen“ der BonnCC GmbH verbindlich weiterzugeben. Der Kunde ist gegenüber der BonnCC GmbH verpflichtet, die Einhaltung dieser Bestimmungen sicherzustellen.

3 Contracting partners, Organizer, Event Manager, Exhibitor

3.1. *The contracting partners are BonnCC GmbH and the Customer. In the event that the Customer is an intermediary or an agency, the Customer shall identify the Organizer in writing in the contract as "Organizer" and shall inform him of all contractual commitments, incl. these Terms and Conditions, and of the "Safety Provisions for Events". In relations with BonnCC GmbH, the Customer shall remain responsible for meeting all obligations incumbent on the Organizer under the terms of this contract. In such case, the Organizer is the vicarious agent of the Customer. Any acts and declarations of the Organizer and of any persons engaged by him shall be regarded by the Customer as his own and their validity accepted by him.*

3.2. *The handover of rooms or surfaces to third parties, whether with or without a charge, either wholly or in part, shall require the written consent of BonnCC GmbH. The consent shall be considered given if the third party is named in the contract.*

3.3. *Prior to the event, the Customer shall, on demand, inform BonnCC GmbH in writing of the names of any person charged by him with performing the function and tasks of Event Manager as set forth in the Regulations on the Construction and Operation of Special Buildings for the State of North Rhine-Westphalia (Nordrheinwestfälische Sonderbauverordnung) (hereinafter: SBauVO) on behalf of the Customer under the terms of these Terms and Conditions.*

3.4. *Customers who propose to mount an accompanying exhibition are obliged to pass on, in a binding form, to their exhibitors or the service firms employed by them the Safety Provisions for Exhibitions of BonnCC GmbH (Sicherheitsbestimmungen für Ausstellungen der BonnCC GmbH). In its relations with BonnCC GmbH, the Customer shall ensure adherence to these provisions.*

§ 4 Vertragsgegenstand / Besucherplätze / Nutzungszweck

4.1. Die Überlassung von Veranstaltungsräumen und -flächen erfolgt auf Grundlage behördlich genehmigter Rettungswege- und Bestuhlungspläne mit festgelegter Besucherkapazität zu dem vom Kunden angegebenen Nutzungszweck. Die exakte Bezeichnung der Veranstaltungsräume und -flächen, der maximalen Besucherkapazitäten und des Nutzungszwecks erfolgt schriftlich im Vertrag oder in einer Anlage zum Vertrag. Sind keine Angaben zu Besucherkapazitäten im Vertrag oder in einer Anlage zum Vertrag getroffen, kann der Kunde unter Darlegung seiner Veranstaltungsplanung jederzeit die bestehenden, genehmigten Rettungswege- und Bestuhlungspläne einsehen.

4.2. Der Kunde hat sicherzustellen, dass für eine Veranstaltung keinesfalls mehr Karten in Umlauf kommen, als Besucherplätze im Rettungswege- und Bestuhlungsplan ausgewiesen sind.

4.3. Veränderungen an den überlassenen Räumen oder Flächen, die Änderung von Rettungswege- und Bestuhlungsplänen sowie Auf- und Einbauten können nur mit schriftlicher Zustimmung der BonnCC GmbH und nach Vorliegen ggf. erforderlicher behördlicher Genehmigungen erfolgen. Dauer, Kosten und Risiko des Genehmigungsverfahrens sowie erforderliche Bauabnahmen gehen vollumfänglich zu Lasten des Kunden.

4.4. Alle Veranstaltungen, die in den Veranstaltungsräumen und -flächen des ehemaligen Deutschen Bundestags stattfinden, müssen die Würde und die historische Bedeutung des Gebäudes wahren. Eine Bewirtung mit Speisen und / oder Getränken im Plenarsaal ist untersagt.

4.5. Eine Änderung des im Vertrag bezeichneten Nutzungszwecks bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der BonnCC GmbH. Der Kunde verpflichtet sich, die BonnCC GmbH über jede Absicht einer Änderung von Nutzungszwecken unverzüglich schriftlich zu informieren.

4.6. Soweit dem Kunden nicht die gesamte Versammlungsstätte WorldCCBonn zur Nutzung überlassen wird, besitzt er nicht das Recht zur alleinigen Nutzung von Ein- / Ausgängen, Foyerflächen, Funktionsflächen wie Toiletten, Garderoben oder Außenflächen. Er hat die gemeinsame Nutzung dieser Bereiche der Versammlungsstätte durch andere Kunden, deren Besucher und durch die BonnCC GmbH zu dulden. Finden in der Versammlungsstätte zeitgleich mehrere Veranstaltungen statt, hat jeder Kunde sich so zu verhalten, dass es möglichst zu keiner gegenseitigen Störung der jeweils anderen Veranstaltung kommt. Der Kunde hat keinen vertraglichen Anspruch darauf, dass die Veranstaltung eines anderen Kunden eingeschränkt wird.

4.7. Die BonnCC GmbH ist berechtigt, während der Auf- und Abbauphase und während einer Veranstaltung die überlassenen Räume und Flächen jederzeit auch gemeinsam mit Dritten zu betreten.

4 Subject Matter / Visitor Places / Specific Use

4.1. *Event rooms and surfaces are made available on the basis of officially approved escape route and seating plans with a defined visitor capacity and for the purpose indicated by the Customer. Precise particulars of event rooms and surfaces max. visitor capacities and intended use are stated in writing in the contract or in an annex thereto. If no particulars are given on visitor capacities in the contract or in an annex thereto, the Customer may at any time, when presenting his event planning, inspect the available approved rescue route and seating plans.*

4.2. The Customer shall ensure that no more tickets are in circulation for an event than the visitor places shown in the rescue route and seating plan.

4.3. Changes to rooms or surfaces made available, any change to rescue route and seating plans as well as superstructures and installations may only be made with the written consent of BonnCC GmbH and following submission of any required official approvals. The duration, costs and risk involved in the approval procedure and any necessary structural acceptances shall be entirely at the expense of the Customer.

4.4. Any events held in the event rooms and surfaces of the former German Bundestag shall preserve the dignity and historical importance of the building. Any type of catering in the plenary hall (food and / or beverages) shall be prohibited.

4.5. Any change in the intended purpose as set forth in the contract shall require the prior written consent of BonnCC GmbH. The Customer undertakes to inform BonnCC GmbH at once and in writing of any intention to change the intended purpose.

4.6. Unless the entire public assembly facility of WorldCCBonn has been made available for use by the Customer, he shall have no right to exclusive use of entrances / exits, foyer surfaces, functional areas like toilets, cloakrooms or open-air areas. He shall tolerate the joint use of such sections of the public assembly facility by other customers, by their visitors and by BonnCC GmbH. Should several events be held at the same time in the public assembly facility, each customer shall behave in such a way that, wherever possible, no mutual conflict occurs between the events. The Customer has no contractual claim to have restrictions placed on an event mounted by another customer.

4.7. BonnCC GmbH shall be entitled, during the set-up and dismantling phase and also during an event, to enter at any time the rooms and surfaces made available in the company of third parties.

§ 5 Nutzungsdauer, Übergabe, Nutzungszeiten

5.1. Mit Überlassung der Räume und Flächen ist der Kunde auf Verlangen der BonnCC GmbH verpflichtet, das Objekt einschließlich der technischen Einrichtungen, Notausgänge und Rettungswege zu besichtigen. Stellt der Kunde Mängel oder Beschädigungen am Vertragsgegenstand (Räumen, Einrichtungen etc.) fest, sind diese schriftlich in einem gemeinsamen Protokoll festzuhalten. Am Ende der Nutzungsdauer erfolgt ebenfalls eine gemeinsame Protokollierung etwaiger Beschädigungen.

5.2. Vom Kunden oder in seinem Auftrag von Dritten während der Nutzungsdauer eingebrachte Gegenstände, Aufbauten, Dekorationen und ähnliches sind vom Kunden bis zum vereinbarten Nutzungsende restlos zu entfernen und der ursprüngliche Zustand ist wiederherzustellen. Nach Ablauf der Nutzungszeit können die Gegenstände zu Lasten des Kunden kostenpflichtig entfernt werden.

5.3. Die Zeiträume für das Be- und Entladen in den Anlieferzonen sowie die Regelungen über Zu- und Abfahrten sind mit der BonnCC GmbH abzustimmen.

5.4. Einschränkungen für Be- und Entladevorgänge ergeben sich insbesondere während der Nachtzeiten zwischen 22:00 und 6:00 Uhr. Die zulässigen Immissionsrichtwerte bestimmen sich nach der TA Lärm und betragen für das Mischgebiet in den genannten Zeiten 45 dB(A).

5 Duration of Use, Handover, Times of Use

5.1. Upon the rooms and surfaces being placed at his disposal, the Customer shall be obliged, at the request of BonnCC GmbH, to inspect the premises, incl. technical equipment, emergency exits and escape routes. Should the Customer establish any defects in or damage to the subject matter of the contract (rooms, fixtures, etc.), these must be recorded in writing in a joint record. At the end of the period of use, a further joint record shall be drawn up to cover any damage.

5.2. Any objects, installations, decorations and similar items brought in by the Customer or on his behalf by third parties during the period of use shall be removed in their entirety by the Customer by the agreed end of use, and the original state restored. After expiry of the period of use, any such items may be removed and any costs charged to the Customer.

5.3. The periods for loading and unloading in delivery zones as well as the rules governing arrivals and departures shall be agreed with BonnCC GmbH.

5.4. Restrictions for loading and unloading operations apply during night hours, especially between 10:00 pm and 6:00 am. The permitted emission values are determined by the Technical Instructions in Noise Protection and amount to max. 45 dB(A) in mixed zone areas during these times.

§ 6 Entgelte, Nebenkosten, kurzfristige Änderung von Leistungen

6.1. Die vertraglich vereinbarten Nutzungsentgelte und Nebenkosten sind für eine bestimmte Veranstaltungsdauer ausgelegt. Überschreitungen der Nutzungszeit verpflichten den Kunden zur Entrichtung des anteiligen Nutzungsentgelts. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens durch die BonnCC GmbH bleibt vorbehalten. Die Nutzung der Veranstaltungsräume für erforderliche Auf- und Abbautage ist ebenfalls entgeltpflichtig und mit der BonnCC GmbH bei Abschluss des Vertrages zu vereinbaren.

6.2. Die BonnCC GmbH ist berechtigt, jeweils Vorauszahlungen / Akontozahlungen und Sicherheitsleistungen (Kaution) vom Kunden zu verlangen. Soweit im Vertrag nicht anders vereinbart, ist eine Akontozahlung sechs Wochen vor der Veranstaltung in Höhe der vereinbarten Nutzungsentgelte für Räume und Flächen zzgl. der zu erwartenden Nebenkosten fällig.

6.3. Die BonnCC GmbH ist ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechtigt, den zusätzlichen Aufwand für die kurzfristige Bereitstellung oder kurzfristige Änderung von (Zusatz-)Leistungen – soweit diese umsetzbar sind – mit einem Aufschlag von bis zu 20% zu versehen.

6.4. Die Abrechnung aller Leistungen und entstandenen Nebenkosten erfolgt nach Durchführung der Veranstaltung unter Anrechnung der geleisteten Vorauszahlungen. Liegen zwischen Vertragsabschluss und Veranstaltungstermin mehr als vier Monate, ist die BonnCC GmbH berechtigt, die Preise für Personal und Dienstleistungen um bis zu 2% pro Jahr zu erhöhen.

6.5. Alle Zahlungen sind sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen erhoben, bei Unternehmen in Höhe von 9% und bei Privatpersonen in Höhe von 5% Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank. Der Nachweis eines höheren Verzugschadens bleibt der BonnCC GmbH vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der zum Leistungszeitpunkt geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

6 Fees, Ancillary Costs, Service Modifications on short Notice

6.1. The contractually agreed fees for use and ancillary costs are geared to a certain event duration. If the period of use is exceeded, the Customer undertakes to pay pro-rated charges for use. BonnCC GmbH reserves the right to claim for additional loss. Use of the event rooms for necessary construction and dismantling days is likewise subject to a fee and must be agreed with BonnCC GmbH upon contracting.

6.2. BonnCC GmbH is entitled in each case to demand advance payments / payments on account and security (deposit) from the Customer. Failing other arrangements in the contract, a payment on account shall be due 6 weeks prior to the event in the amount of the agreed user fee for rooms and surfaces and services, plus expected ancillary costs.

6.3. BonnCC GmbH is entitled, starting 14 days prior to the scheduled event, to invoice any extra effort for additional services or modifications of services ordered on short notice – provided their viability – with a factor of up to 20%.

6.4. Settlements for all work and services and any ancillary costs arising shall be effected after implementation of the event, taking into account any advance payments made. If more than 4 months have elapsed between the conclusion of the contract and the event execution, BonnCC GmbH is entitled to increase its prices for staff and services up to 2% per year.

6.5. All payments are due and payable at once upon invoicing without deduction. In case of default, default interest is charged, in the case of corporate customers in an amount of 9% and in the case of private persons in an amount of 5% points above the then current basic interest rate of the European Central Bank. BonnCC GmbH reserves the right to provide evidence of a higher default loss. All prices are to be understood as being subject to the statutory rate of turnover tax applicable at the time of performance.

§ 7 Bewirtschaftung / Catering / Garderobe

7.1. Die Bewirtschaftung des WorldCCBonn im Bereich Gastronomie / Catering erfolgt ausschließlich durch die BonnCC GmbH und die mit ihr verbundenen Vertragsfirmen. Der Kunde ist nicht berechtigt, diese Leistungen selbst oder über Dritte durchführen zu lassen. Zur Gewährleistung einer einwandfreien Leistung des Caterers und eines reibungslosen Ablaufs der Veranstaltung ist der Kunde verpflichtet, den Catering-Partner der BonnCC GmbH spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung zu beauftragen.

7.2. Die Bewirtschaftung der Besuchergarderoben durch die BonnCC GmbH und die mit ihr verbundenen Vertragsfirmen erfolgt nur bei Beauftragung durch den Kunden. Erfolgt keine Bewirtschaftung der Garderoben durch die BonnCC GmbH und die mit ihr verbundenen Vertragsfirmen, übernimmt die BonnCC GmbH keine Obhuts- und Verwahrungspflichten für abgelegte Garderobe. Der Kunde trägt in diesem Fall das alleinige Haftungsrisiko für abhanden gekommene Garderobe der Besucher seiner Veranstaltung.

7 Provision of Catering / Cloakroom

7.1. Catering services for WorldCCBonn shall be provided entirely by BonnCC GmbH and associated contract firms. Customers are not entitled to provide such services themselves or have them provided by third parties. In order to ensure impeccable catering services and smooth implementation of the event, customers are obliged to place their catering order with BonnCC's service partner no later than 6 weeks prior to the scheduled event.

7.2. Visitor cloakroom facilities are occupied by BonnCC GmbH and associated contract firms only in response to an order placed by the Customer. In the absence of cloakroom facilities occupied by BonnCC GmbH and associated contract firms, BonnCC GmbH shall assume no duty of care or safekeeping duties for any deposited items of clothing. In this case, the Customer shall bear the entire liability risk for lost items of clothing belonging to visitors to his event.

§ 8 Dienstleistungen

8.1. Der Einsatz von Ordnungsdienstpersonal zur Gewährleistung der Haussicherheit, die Stellung von Haustechnikern, die Beauftragung von Reinigungsleistungen zur Durchführung von Zwischen- und Endreinigungen, der ggf. notwendige Einsatz von Sanitätsdiensten und von Brandsicherheitswachen werden insbesondere aus sicherheitstechnischen Gründen ausschließlich von der BonnCC GmbH und den mit ihr vertraglich verbundenen Vertragsfirmen ausgeführt.

8.2. Sollen bühnen-, studio- oder beleuchtungstechnische Einrichtungen für die Veranstaltung aufgebaut werden, sind nach Maßgabe des § 40 SBauVO „Verantwortliche für Veranstaltungstechnik bzw. Fachkräfte für Veranstaltungstechnik“ zu stellen. Der Kunde hat der BonnCC GmbH rechtzeitig vor der Veranstaltung mitzuteilen, ob er selbst entsprechend qualifiziertes Personal einsetzen wird.

8.3. Der Umfang der vorstehend in Ziffer 1 und 2 genannten Dienste (Anzahl der zu stellenden Personen) hängt von der Art der Veranstaltung, der Anzahl der Besucher und den veranstaltungsspezifischen Risiken im Einzelfall ab. Die Kosten, die durch Anwesenheit und den Einsatz dieser Dienste entstehen, hat der Kunde zu tragen. Die anfallenden Kosten werden dem Kunden, soweit möglich, bereits bei Vertragsabschluss genannt.

8 Services

8.1. The deployment of security personnel to ensure house security, the provision of house technicians, the engagement of cleaning staff to perform intermediate and final cleaning, any necessary provision of medical services and fire rescue services shall, specifically on security technology grounds, be handled solely by BonnCC GmbH and by associated contract firms.

8.2. Should stage, studio or lighting equipment be installed for the event, "staff responsible for event technology and / or specialists for event technology", as set forth in § 40 of the Special Building Regulations (SBauVO), shall be provided. The Customer shall inform BonnCC GmbH in good time prior to the event whether he himself will be deploying appropriately qualified personnel.

8.3. The scope of the services specified above in Items 1 and 2 (number of persons to be provided) depends on the nature of the event and the number of visitors and the event-specific risks in a particular case. The costs associated with the presence and deployment of such services shall be borne by the Customer. The costs involved shall, wherever possible, be quoted to the Customer upon contracting already.

§ 9 Datenverarbeitung, Datenschutz

9.1. Die BonnCC GmbH überlässt dem Kunden das im Vertrag bezeichnete Objekt zur Durchführung von Veranstaltungen und erbringt veranstaltungsbegleitende Dienstleistungen durch eigene Mitarbeiter sowie durch beauftragte Dienstleister. Zur Erfüllung der vertraglich vereinbarten Geschäftszwecke erfolgt auch die Verarbeitung der vom Kunden an die BonnCC GmbH übermittelten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Der Kunde ist seinerseits verpflichtet alle Betroffenen, deren Daten an die BonnCC GmbH im Zuge der Planung und Durchführung der Veranstaltung übermittelt werden, über die in § 9.2 bis 9.5 bestimmten Zwecke zu informieren.

9.2. Dienstleister für veranstaltungsbegleitende Services erhalten von der BonnCC GmbH zur Erbringung ihrer Leistungen personenbezogene Daten des Kunden und seiner entscheidungsbefugten Ansprechpartner übermittelt, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist oder den berechtigten Interessen des Veranstalters nach Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO entspricht. Zusätzlich nutzt die BonnCC GmbH die Daten des Kunden zur gegenseitigen Information und Kommunikation vor, während und nach einer Veranstaltung sowie für eigene veranstaltungsbegleitende Angebote.

9.3. Personenbezogene Daten des Kunden, des Veranstaltungsleiters und seiner entscheidungsbefugten Ansprechpartner können auch zur Abstimmung des jeweiligen Sicherheitskonzepts für die Veranstaltung den zuständigen Stellen/Behörden insbesondere der Polizei, der Feuerwehr, dem Ordnungsamt sowie dem Sanitäts- und Rettungsdienst übermittelt werden.

9.4. Die BonnCC GmbH behält sich vor, die Daten des Kunden und der von ihm benannten entscheidungsbefugten Ansprechpartner zusätzlich zu den in § 9.2 bis 9.4 genannten Zwecken auch für eigenes Marketing und für die Zusendung von Werbung zu nutzen. Der Betroffene hat das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke des Marketings und der Werbung einzulegen. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst via E-Mail an datenschutz@worldccbonn.com oder telefonisch an +49 (0)228 9267-1234 gerichtet werden.

9.5. Die BonnCC GmbH verarbeitet und speichert alle personenbezogenen Daten, die sie vom Kunden erhält, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Diese Daten werden unter Beachtung steuerlicher und handelsrechtlicher Vorschriften in der Regel nach 10 Jahren von der BonnCC GmbH gelöscht, sofern die Geschäftsbeziehung nicht fortgesetzt wird.

9.6. Sollte ein Betroffener mit der Speicherung oder im Umgang mit seinen personenbezogenen Daten nicht einverstanden oder diese unrichtig geworden sein, wird die BonnCC GmbH auf eine entsprechende Weisung hin die Löschung oder Sperrung der Daten veranlassen oder die notwendigen Korrekturen vornehmen. Auf Wunsch erhält der Betroffene unentgeltlich Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die die BonnCC GmbH über ihn gespeichert hat.

9. Data processing and data protection

9.1. *BonnCC GmbH shall leave the facilities specified in the contract to the customer to carry out the event and shall provide accompanying event services through its own staff and hired service companies. In order to meet the business purposes as specified in the contract, BonnCC GmbH shall process personal data as provided by the customer in agreement with the EU General Data Protection Regulation (GDPR) and the Federal Data Protection Act (BDSG). In turn, the customer is obliged to inform the data subjects whose data are submitted to BonnCC GmbH in the course of planning and implementing the event about the purposes of data processing outlined in Articles 9.2 to 9.5.*

9.2. *For the purpose of providing accompanying event services, BonnCC GmbH shall forward personal data obtained from the customer and policy-level representatives to companies delivering these services at the event to the extent that is necessary for the fulfillment of the contract or in line with the legitimate interests of the organizer according to Article 6 (1) (f) of the GDPR. In addition, BonnCC GmbH shall use the data obtained from the customer for mutual information and communication before, during and after an event and for any of BonnCC's side events concomitant with the main event.*

9.3. *With the purpose of aligning the security concept for a particular event, personal data obtained from the customer, the chief event manager and policy-level representatives may also be forwarded to the departments/authorities in charge, particularly the police, fire brigades, the municipal public affairs office and ambulance and rescue services.*

9.4. *In addition to the purposes listed in paras. 2, 3 and 4 of this section, BonnCC GmbH reserves the right to use personal data of the customer and policy-level representatives for its marketing and PR campaigns and for sending out promotion material. Data subjects may appeal against the processing of personal data for marketing and PR purposes at any point in time. In such a case the personal data shall no longer be used for these purposes. Such appeal may be brought forward by sending an informal letter, if possible via e-mail, addressed to datenschutz@worldccbonn.com, or by calling + 49 (0)228 9267-1234.*

9.5. *As long as necessary for meeting all contractual and legal obligations, BonnCC GmbH shall process and store any personal data obtained from the customer. In observance of fiscal and accounting regulations, BonnCC GmbH shall delete such data after 10 years, as a rule, unless the business relation is continued.*

9.6. *When a data subject does not agree to the storing or handling of personal data or when the data is no longer applicable, BonnCC GmbH shall be instructed to delete or block the data or to make the necessary corrections. By request, the data subject shall receive information free of charge on all personal data BonnCC GmbH has on file for this person.*

§ 10 Geheimnispflichtige Inhalte nach Geschäftsgeheimnisgesetz (GeschGehG)

Der Kunde ist verpflichtet, der BonnCC GmbH bis spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung aus Gründen der Sicherheit und zur optimalen Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung schriftlich mitzuteilen, ob berufs- oder geheimnisschutzpflichtige Inhalte nach Maßgabe des Geschäftsgeheimnisgesetzes (GeschGehG) Gegenstand der Veranstaltung sind. Er hat der BonnCC GmbH insbesondere mitzuteilen, ob besondere technisch-organisatorische Maßnahmen zum Schutz dieser Berufs- und Geschäftsgeheimnisse erforderlich sind, beispielsweise in Form der Abgabe von Verschwiegenheitserklärungen seitens des Personals der BonnCC GmbH, ihrer Vertragspartner oder sonstiger Dritter, die Kenntnis von den berufs- oder geschäftsgeheimnispflichtigen Inhalten erlangen. Der Kunde hat der BonnCC GmbH zusätzlich mitzuteilen, ob ein eigenes Geschäftsgeheimnis-Konzept für die Veranstaltung besteht und in Abstimmung mit der BonnCC GmbH umzusetzen ist.

10. Contents subject to secrecy according to the Law on the Protection of Trade Secrets (GeschGehG)

For security reasons and to prepare and implement the event to the best possible standards, customers are obliged to inform BonnCC GmbH in writing no later than six weeks before the event whether any of the contents dealt with at the event fall under trade secrets or obligations of secrecy in line with the German Law on the Protection of Trade Secrets (GeschGehG). In particular, customers must inform BonnCC GmbH if special technical or organizational measures are required to protect such professional or trade secrets, for instance by having the BonnCC GmbH staff, their contractual partners or other third parties that might obtain knowledge of professional or trade secrets sign a non-disclosure agreement. Additionally, customers must inform BonnCC GmbH whether they have a separate concept for protecting trade secrets in the course of the event that has to be implemented in cooperation with BonnCC GmbH.

§ 11 Werbung und Haftung für widerrechtliche Werbemaßnahmen

11.1. Die Werbung für die Veranstaltung liegt in der Verantwortung des Kunden. Werbemaßnahmen in den Räumen und auf dem Gelände bedürfen der Einwilligung der BonnCC GmbH. Das Werben mit Bundessymbolen für die Veranstaltung sowie das Verhüllen der im WorldCCBonn befindlichen Bundessymbole ist nicht gestattet. Die BonnCC GmbH ist berechtigt, im Veranstaltungsprogramm und im Internet auf die Veranstaltung hinzuweisen, soweit der Kunde nicht schriftlich widerspricht.

11.2. Der Kunde hält die BonnCC GmbH unwiderruflich von allen Ansprüchen frei, die dadurch entstehen, dass die Veranstaltung oder die Werbung für die Veranstaltung gegen Rechte Dritter (insbesondere Urheberrechte, Bild- und Namensrechte, Markenrechte, Wettbewerbsrechte, Persönlichkeitsrechte) oder sonstige gesetzliche Vorschriften verstößt. Die Freistellungsverpflichtung erstreckt sich auch auf alle etwaig anfallenden Abmahn-, Gerichts- und Rechtsverfolgungskosten.

11.3. Die Verwendung des Namens und von Logos des WorldCCBonn und der BonnCC GmbH ist ausschließlich in Absprache mit der BonnCC GmbH zu tätigen und vor Veröffentlichung der BonnCC GmbH vorzulegen.

11.4. Auf allen Drucksachen, Plakaten, Eintrittskarten und Einladungen zur Veranstaltung (etc.) ist der Veranstalter anzugeben, um kenntlich zu machen, dass ein Rechtsverhältnis zwischen Veranstaltungsbesucher und Veranstalter (Kunde) zu Stande kommt und nicht etwa zwischen dem Besucher oder Dritten und der BonnCC GmbH.

11 Advertising and Liability for Unlawful Advertising Measures

11.1. Advertising for the event shall be the responsibility of the Customer. Advertising measures in rooms and on the grounds shall require the permission of BonnCC GmbH. Advertising for the event using Federal symbols and the covering of any Federal symbols located in WorldCCBonn is not allowed. BonnCC GmbH shall be entitled to refer to the event in the event program and in the Internet, failing any written objections by the Customer.

11.2. The Customer shall indemnify BonnCC GmbH irrevocably against any claims arising where the event or the advertising for the event infringes the rights of third parties (in particular copyright, image and name rights, trademark rights, competition rights, personal rights) or violates other provisions of statute. The duty to indemnify extends to any reminder, court and litigation costs.

11.3. Use of the name and logos of WorldCCBonn and BonnCC GmbH shall require the agreement of BonnCC GmbH and must be submitted to BonnCC GmbH prior to publication.

11.4. All printed matter, posters, admission tickets and invitations to the event (etc.) shall indicate the Organizer in order to make it clear that a legal relationship has come about between the visitor to the event and the Organizer (Customer) and not, say, between the visitor or third parties and BonnCC GmbH.

§ 12 GEMA, GVL-Gebühren

Die rechtzeitige Anmeldung und Entrichtung der Gebühren für die Aufführung oder Wiedergabe leistungsschutzrechtlich geschützter Werke bei der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) oder bei der GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH) sind alleinige Pflichten des Kunden. Die BonnCC GmbH kann rechtzeitig vor der Veranstaltung den schriftlichen Nachweis der Anmeldung der Veranstaltung bei der GEMA bzw. GVL, den schriftlichen Nachweis der Rechnungsstellung durch die GEMA bzw. GVL oder den schriftlichen Nachweis der Entrichtung der Gebühren gegenüber der GEMA / GVL vom Kunden verlangen.

12 GEMA, GVL-Fees

The Customer alone shall be responsible for timely registration with GEMA (Society for musical performing and mechanical reproduction rights) or with GVL (Society for the administration of neighboring rights (company with limited liability)) of works and for payment of fees for the presentation or reproduction of works protected by neighboring rights in due time. BonnCC GmbH may, in good time prior to the event, demand from the Customer written evidence of the registration of the event with GEMA and / or GVL, written evidence of invoicing by GEMA and / or GVL or written evidence of the payment of GEMA / GVL fees.

§ 13 Herstellung von Ton, Ton- / Bild- und Bildaufnahmen

13.1. Tonaufnahmen, Ton- / Bildaufnahmen, Bildaufnahmen sowie sonstige Aufnahmen und Übertragungen der Veranstaltung aller Art (Radio, TV, Internet, Lautsprecher etc.) bedürfen vorbehaltlich der Zustimmung der beteiligten Urheber- und Leistungsschutzberechtigten auch der schriftlichen Zustimmung der BonnCC GmbH. Die BonnCC GmbH ist berechtigt, die Zustimmung hierzu von der Vereinbarung eines zu zahlenden Entgeltes abhängig zu machen.

13.2. Die BonnCC GmbH hat das Recht, Ton- / Bildaufnahmen sowie Zeichnungen von Veranstaltungsabläufen bzw. ausgestellten oder verwendeten Gegenständen zum Zwecke der Dokumentation oder für Eigenveröffentlichungen anzufertigen oder anfertigen zu lassen, sofern der Kunde nicht schriftlich widerspricht.

13 Production of Sound, Audiovisual and Visual Recordings

13.1. Sound, audiovisual and visual recordings or any other recordings and transmissions of the event of any kind (radio, TV, Internet, loud-speaker etc.) shall also require, subject to the consent of the holders of copyright and related rights, the written consent of BonnCC GmbH. BonnCC GmbH shall be entitled to make the consent dependent on the agreement of remuneration.

13.2. BonnCC GmbH has the right to make, or to have made, visual /sound recordings and drawings of event sequences and exhibited or used items for the purpose of documentation or for inclusion in publications of its own, failing any written objections by the Customer.

§ 14 Nutzung des Veranstaltungs-LAN / W-LAN

14.1. Der Kunde, seine Teilnehmer, Dienstleister, Aussteller und Gäste sind nicht berechtigt, eigene Funknetzwerke, W-LAN-Netze aufzubauen bzw. W-LAN Access Points in Betrieb zu nehmen. Sollte es für eine Veranstaltung unabdingbar sein, dass kundeneigene Netzwerke eingesetzt werden, bedarf es der schriftlichen Genehmigung durch die BonnCC GmbH. Sollten Netzwerke ohne Genehmigung in Betrieb gehen, können diese ohne Vorankündigung außer Betrieb genommen werden. Die Geltendmachung von Schadensersatzforderungen auf Grund von Störungen der hauseigenen Netzwerkinfrastruktur bleibt vorbehalten.

14.2. Kunden, die das Veranstaltungs-LAN oder W-LAN des WorldCCBonn nutzen und / oder ihren Besuchern / Gästen zur Verfügung stellen, sind dafür verantwortlich, dass keine missbräuchliche Nutzung erfolgt, insbesondere durch die Verletzung von Urheberrechten, das Verbreiten oder Herunterladen von geschützten oder verbotenen Inhalten oder durch das Besuchen von Webseiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Wird die BonnCC GmbH für Verstöße des Kunden, seiner Teilnehmer, Dienstleister, Aussteller und Gäste in Anspruch genommen, ist die BonnCC GmbH vom Kunden gegenüber allen finanziellen Forderungen einschließlich etwaiger Rechtsverfolgungskosten freizustellen.

14 Using the event LAN / W-LAN

14.1. The Customer, its participants, service providers, exhibitors and guests shall refrain from setting up their own radio networks or WLAN networks and / or putting into operation WLAN Access Points. Should an event require use of the Customer's own networks this shall be subject to prior written approval by BonnCC GmbH. In the event of any unauthorized operation of a network, this may be shut down without further notice. Bonn CC GmbH reserves the right to claim damages arising from disturbance of the in-house network infrastructure.

14.2. Customers using the event LAN or WLAN of WorldCCBonn and / or placing it at the disposal of their visitors / guests shall be responsible for any abuse, particularly due to the infringement of copyrights, dissemination or download of protected or prohibited content or due to visiting of websites with criminally relevant content. If BonnCC GmbH is held liable for infringements of the Customer, its participants, service providers, exhibitors and guests, then BonnCC GmbH shall be exempted from any and all financial claims incl. any legal costs.

§ 15 Behördliche Erlaubnisse und gesetzliche Meldepflichten

15.1. Der Kunde hat für die Veranstaltung alle behördlich und gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflichten zu erfüllen, ggf. erforderliche Genehmigungen (soweit nicht in diesen AGB anders festgelegt) einzuholen und behördliche Anordnungen, Auflagen und Bedingungen umzusetzen.

15.2. Der Kunde hat die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden einschlägigen Vorschriften, insbesondere solche der Sonderbauverordnung, der Landesbauordnung, des Arbeitsschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes, der Gewerbeordnung und der Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften einzuhalten.

15 Official Permissions and Statutory Reporting Duties

15.1. The Customer shall meet all official and statutory reporting duties for the event, obtain any approvals required (failing other arrangements in these Terms and Conditions) and implement official instructions, stipulations and conditions.

15.2. The Customer shall observe the relevant provisions applicable at the time of the event, in particular those contained in the Regulations on the Construction and Operation of Special Buildings (Sonderbauverordnung), the Regulations on the Construction and Operation of Special Buildings for the State of North Rhine-Westphalia (Landesbauordnung), the Industrial Safety Act (Arbeitsschutzgesetz), the Hours of work act (Arbeitszeitgesetz), the German business regulations (Gewerbeordnung) and the accident prevention regulations of the employers' insurance associations (Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften).

§ 16 Haftung des Kunden

16.1. Der Kunde haftet auf Schadensersatz bei Eintritt von Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch ihn, seine Beauftragten, Erfüllungsgehilfen, Gäste oder sonstige Dritte im Sinne der §§ 278, 831, 89, 31 des Bürgerlichen Gesetzbuches im Zusammenhang mit der Veranstaltung zu vertreten sind.

16.2. Zu den ersatzpflichtigen Schäden gemäß § 16.1 zählen auch solche Schäden, die infolge möglicher Demonstrationen gegen die Veranstaltung im WorldCCBonn unmittelbar vor, während oder beim Auf- bzw. Abbau der Veranstaltung verursacht werden. Dem Kunden wird empfohlen, bei Vorliegen entsprechender Risiken eine Haftpflichtversicherung für Demonstrationsschäden abzuschließen. Die BonnCC GmbH ist berechtigt, vom Kunden auch nach Vertragsabschluss den Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder eine angemessene Sicherheitsleistung durch Kautionshinterlegung zu verlangen.

16.3. Der Kunde stellt die BonnCC GmbH von allen Ansprüchen Dritter, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung geltend werden, frei, soweit diese von ihm, seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen oder von seinen Gästen bzw. Besuchern zu vertreten sind. Diese Freistellungsverpflichtung erstreckt sich auch auf behördliche Bußgelder und Ordnungswidrigkeiten (z.B. wegen Ruhestörung, Versperrung von Rettungswegen, Missachtung von Rauchverboten oder bei Verstößen gegen die SBauVO) die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gegen BonnCC GmbH als Betreiber der Versammlungsstätte verhängt werden können.

16.4. Der Kunde ist verpflichtet, eine Veranstalterhaftpflichtversicherung mit Deckungsschutz für Personen- und Sachschäden – inkl. Mietsachschäden an Räumen und Gebäuden – in Höhe von fünf Millionen Euro sowie eine Million Euro für Vermögensschäden und sonstige Mietsachschäden abzuschließen und der BonnCC GmbH bis sechs Wochen vor der Veranstaltung nachzuweisen.

16 Liability of Customer

16.1. The Customer shall be liable to pay compensation upon the occurrence of personal injury, property damage and pecuniary loss for which he, his vicarious agents, employees, guests or other third parties within the meaning of secs 278, 831, 89, 31 of Germany's Civil Code (BGB) are answerable in connection with the event.

16.2. Indemnifiable damage / loss pursuant to § 16.1 includes such damage / loss as is caused immediately before, during or on the occasion of the setup and dismantling of the event due to possible demonstrations against the event at the WorldCCBonn. The Customer is recommended to take out liability insurance for damage / loss from demonstrations where such risks exist. BonnCC GmbH shall be entitled to demand that the Customer take out such insurance or furnish a deposit as adequate security even after contracting.

16.3. The Customer shall indemnify BonnCC GmbH against any claims of third parties asserted in connection with the event wherever he, his vicarious agents or employees or his guests and / or visitors are answerable. This duty to indemnify shall cover all official administrative fines and summary offences (eg. based on disorderly conduct, blockage of escape routes, disregard of smoking bans or violations of the Regulations on the Construction and Operation of Special Buildings (SBauVO) that may be imposed on BonnCC GmbH in connection with the event as operator of the public assembly facility.

16.4. The Customer shall take out sufficient public liability insurance for the event with cover for personal injury and rented property damage in the amount of € 5 m (five million euros) as well as € 1 m (one million euros) for financial loss and shall furnish BonnCC GmbH with evidence thereof by 6 weeks before the event.

§ 17 Haftung der BonnCC GmbH

17.1. Die verschuldensunabhängige Haftung der BonnCC GmbH auf Schadensersatz für verborgene Mängel (§ 536 a Absatz 1, 1. Alternative BGB) der Versammlungsstätte und ihrer Einrichtungen bei Vertragsabschluss ist ausgeschlossen. Der Anspruch auf Minderung der Entgelte wegen Mängeln ist hiervon nicht betroffen, soweit der BonnCC GmbH bei Erkennbarkeit und Behebbarkeit des Mangels dieser Mangel oder die Minderungsabsicht während der Dauer der Überlassung der Versammlungsstätte angezeigt wird.

17.2. Die BonnCC GmbH übernimmt keine Haftung bei Verlust der vom Kunden eingebrachten Gegenstände, Einrichtungen, Aufbauten oder sonstigen Wertgegenstände, soweit nicht eine entgeltliche oder besondere Verwahrvereinbarung getroffen wurde. Auf Anforderung des Kunden kann ein nach § 34a GewO zugelassenes Bewachungsunternehmen mit der Bewachung fremden Eigentums auf Kosten des Kunden beauftragt werden.

17.3. Die BonnCC GmbH haftet auf Schadensersatz für Sach- und Vermögensschäden, die der Kunde auf Grund einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der BonnCC GmbH erleidet oder wenn die BonnCC GmbH ausdrücklich eine Garantieerklärung für die zu erbringenden Leistungen übernommen hat. Eine weitergehende Haftung der BonnCC GmbH auf Schadensersatz ist mit Ausnahme der Haftung für Personenschäden sowie im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ausgeschlossen. Unter Kardinalpflichten oder wesentlichen Vertragspflichten sind solche Verpflichtungen zu verstehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf, also die wesentlichen vertraglichen Hauptpflichten.

17.4. Sind Personenschäden oder die Verletzung von Kardinalpflichten durch die BonnCC GmbH zu vertreten, haftet die BonnCC GmbH abweichend von § 17.3 nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen auch bei einer Pflichtverletzung, die auf einfacher Fahrlässigkeit beruht. Bei Verletzung von Kardinalpflichten ist die Schadensersatzpflicht der BonnCC GmbH für Fälle einfacher Fahrlässigkeit allerdings auf den nach Art der vertraglichen Vereinbarung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden begrenzt.

17.5. Die Haftungsbeschränkungen nach § 17 Ziffern 3 und 4 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und deren Erfüllungsgehilfen der BonnCC GmbH.

17 Liability of BonnCC GmbH

17.1. Strict, no-fault liability of BonnCC GmbH for compensation in respect of hidden defects (sec. 536a(1), 1st alternative, Civil Code (BGB) in the venue and its facilities upon contracting is excluded. This shall not affect any claim to reduction of the fees based on defects wherever, when such defects are recognizable and remediable, such defects or the reduction intention is reported to BonnCC GmbH during the rental of the venue.

17.2. BonnCC GmbH assumes no liability for the loss of objects, equipment, installations or other valuable items brought in by Customer, unless a fee-based or special safekeeping agreement has been concluded. At the customer's request a security firm licensed under sec. 34a of Germany's Trade Regulation Act (Gewerbeordnung) can be charged with guarding third-party property at the customer's expense.

17.3. BonnCC GmbH assumes liability for claims to compensation for property damage and purely financial loss sustained by the Customer owing to a breach of duty by BonnCC GmbH on a grossly negligent or willful basis, or if BonnCC GmbH has assumed an express guarantee in respect of the services to be performed. Any further-going liability of BonnCC GmbH for claims to compensation is excluded, except for liability for personal injury and in the case of infringement of material contractual obligations (cardinal obligations). Cardinal contractual obligations are obligations whose fulfilment enables the due and proper discharge of the contract in the first place and on whose compliance the contract partner regularly relies and may, in fact, rely, ie the main fundamental contractual obligations.

17.4. If BonnCC GmbH is answerable for personal injury or the infringement of cardinal duties, BonnCC GmbH – in a departure from § 17.3 – shall be liable pursuant to the provisions of statute, even for a breach of duty based on simple negligence, although BonnCC GmbH's duty to pay compensation in any infringement of cardinal obligations in cases of simple negligence shall be limited to the foreseeable, typical contractual, direct average damage / loss considering the type of agreement concerned.

17.5. The disclaimers under § 17, items 3 and 4 shall also apply to BonnCC GmbH's statutory representatives and their vicarious agents.

§ 18 Stornierung, Rücktritt, außerordentliche Kündigung

18.1 Führt der Kunde aus einem von der BonnCC GmbH nicht zu vertretenden Grund die Veranstaltung zum vereinbarten Zeitpunkt nicht durch, so ist er verpflichtet, eine Ausfallentschädigung bezogen auf das vereinbarte Nutzungsentgelt zu leisten. Gleiches gilt, wenn der Kunde vom Vertrag zurücktritt oder ihn außerordentlich kündigt, ohne dass ihm hierzu ein individuell vereinbartes oder zwingendes gesetzliches Kündigungs- oder Rücktrittsrecht zusteht. Die Ausfallentschädigung beträgt in diesen Fällen der Höhe nach:

- bis zu 12 Monate vor Veranstaltungsbeginn 50% des Nutzungsentgelts für Räume und Flächen
- bis zu 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn 75% des Nutzungsentgelts für Räume und Flächen, danach 90%

- ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 90% aller vereinbarten Leistungen.

Die Stornierung, Kündigung oder der Rücktritt bedürfen der Schriftform und müssen innerhalb der genannten Fristen bei der BonnCC GmbH eingegangen sein. Ist der BonnCC GmbH ein höherer Schaden entstanden, so ist sie berechtigt, statt der pauschalierten Ausfallentschädigung den Schaden in entsprechender Höhe darzulegen und vom Kunden ersetzt zu verlangen. Dem Kunden bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist oder der Aufwand niedriger ist als die geforderte Ausfallentschädigung.

18.2. Des Weiteren hat der Kunde die Dritten infolge der Veranstaltungsabsage entstehenden Kosten zu erstatten, die diese im Hinblick auf die geplante Veranstaltung aufgewendet haben. Dies gilt insbesondere für die Pächter der Gastronomie, das Sanitätspersonal, die Garderobekräfte sowie das die Toiletten betreuende Personal. Im Übrigen ist bei kurzfristiger Stornierung einzelner über die BonnCC GmbH gebuchter (Zusatz-) Leistungen die Ausfallentschädigung des § 18.1 entsprechend anzuwenden.

18.3. Gelingt es der BonnCC GmbH, die Versammlungsstätte zu einem stornierten Termin anderweitig einem Dritten entgeltlich zu überlassen, bleibt der Schadenersatz gemäß § 18.1 bestehen, soweit die Überlassung an den Dritten auch zu einem anderen Veranstaltungstermin möglich war und / oder nicht den gleichen Deckungsbeitrag erbringt.

18.4. Die BonnCC GmbH ist berechtigt, bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten den Vertrag außerordentlich zu kündigen oder vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere bei:

- a. Verletzung vertraglich vereinbarter Zahlungsverpflichtungen
- b. Fehlendem Nachweis der Veranstalterhaftpflichtversicherung
- c. Wesentlicher Änderung des Nutzungszwecks ohne vorherige Zustimmung
- d. Verletzung der Würde oder der historischen Bedeutung des ehemaligen Deutschen Bundestags durch die Veranstaltung
- e. Überlassung der Veranstaltungsräume an Dritte ohne Zustimmung der BonnCC GmbH (z. B. unerlaubte Untervermietung)
- f. Fehlen behördlicher Erlaubnisse und Genehmigungen für die Veranstaltung
- g. Verstoß gegen veranstaltungsbezogene behördliche Auflagen / Genehmigungen
- h. Verschweigen des Kunden bei Vertragsabschluss, insbesondere bei Angabe des Nutzungszwecks im Vertrag, dass die Veranstaltung durch eine „radikale, politische, religiöse oder scheinreligiöse“ Vereinigung durchgeführt wird oder entsprechende Veranstaltungsinhalte aufweist
- i. Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen, die die Sicherheit der Veranstaltung betreffen
- j. Verletzung oder ernsthafter Gefährdung der Rechte Dritter durch die Veranstaltung
- k. Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- l. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden oder Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse sowie die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung über seine Vermögensverhältnisse durch den Kunden, Vermögensverfall des Kunden, soweit der Kunde nicht bereits alle Zahlungs- und Sicherungspflichten aus dem bestehenden Vertrag erfüllt hat.

18.5. Macht die BonnCC GmbH von ihrem Rücktritts- bzw. Kündigungsrecht nach § 18.4, lit. a. – l. Gebrauch, so behält die BonnCC GmbH den Anspruch auf Zahlung der vereinbarten Entgelte, muss sich jedoch ersparte Aufwendungen anrechnen lassen.

18.6. Die BonnCC GmbH ist vor der Erklärung des Rücktritts oder einer außerordentlichen Kündigung zu einer Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung gegenüber dem Kunden verpflichtet, soweit der Kunde unter Berücksichtigung der Gesamtumstände in der Lage ist, den zum Rücktritt bzw. zur außerordentlichen Kündigung berechtigenden Grund unverzüglich zu beseitigen.

18.7. Handelt es sich beim Kunden um eine Agentur, so steht der BonnCC GmbH und der Agentur ein Sonderkündigungsrecht für den Fall zu, dass der Auftraggeber der Agentur den Auftrag entzieht oder kündigt. Dieses Sonderkündigungsrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Auftraggeber der Agentur gegenüber der BonnCC GmbH schriftlich erklärt, dass sämtliche Rechte und Pflichten aus dem bestehenden Vertrag mit der BonnCC GmbH vollständig übernommen werden und auf Verlangen der BonnCC GmbH angemessene Sicherheit geleistet wird.

18 Cancellation, Rescission, Extraordinary Notice of Termination

18.1. *In the event that the customer does not implement the event on the agreed date(s) on grounds for which Bonn CC GmbH is not answerable, the customer shall be obliged to pay a lump-sum compensation in proportion to the agreed user fee. The same applies in the event that the customer rescinds the contract or submits an extraordinary notice of termination without being entitled to such right of termination or rescission, either individually agreed or in full compliance with the existing legislative framework. In such cases, the lump-sum compensation amounts to the following:*

- *up to 12 months before the start of the event: 50% of the user fee for rooms and surfaces*
- *up to 6 months before the start of the event: 75% of the user fee for rooms and areas, thereafter 90%*
- *up to 6 weeks before the start of the event 90% of all agreed services.*

The cancellation, extraordinary termination of contract or rescission must be submitted in writing and has to reach BonnCC GmbH within the time spans indicated above. Should BonnCC GmbH have incurred a greater loss, this shall entitle BonnCC GmbH to evidence claims to compensation in an equal amount and demand compensation from the customer.

18.2. *Furthermore, in the wake of cancelling the event the customer must reimburse any costs that third parties have incurred in preparation of the scheduled event. This applies in particular to the catering company under contract, the paramedical staff, checkroom attendants and restroom staff. Likewise, when cancelling on short notice any individual (additional) services booked via BonnCC GmbH, the compensation rules under 18.1 apply accordingly.*

18.3. *Should BonnCC GmbH manage to sell the cancelled slot for the event venue to a third party, compensation claims according to 18.1 shall still be valid, provided that it would also be possible to rent out the facilities to the third party on another date and /or the contract with the third party does not yield the same profit margin.*

18.4. BonnCC GmbH is entitled to an extraordinary termination of contract or to withdraw from the contract in case of an infringement of fundamental contractual obligations, specifically in the case of:

- a. violation of contractually agreed payment obligations*
- b. failure to submit evidence of the conclusion of public liability insurance for events*
- c. material change to the intended use without previous consent*
- d. violation of the dignity or the historical importance of the former German Bundestag by the event*
- e. event rooms made available to third parties without the consent of BonnCC GmbH (eg subletting without permission)*
- f. lack of official permits and approvals for the event*
- g. contravention of event-related official stipulations / approvals*
- h. the customer concealing when signing the contract – particularly when specifying the designated purpose of the event – that the event will be implemented by a “radical, political, religious or pseudo-religious” association or that the customer promotes content of that type in the event program*
- i. contravention of statutory regulations affecting the security of the event*
- j. violation of or serious risk to the rights of third parties by the event*
- k. risk to public safety and order*
- l. opening of insolvency proceedings against the assets of the Customer or a refusal to open insolvency proceedings owing to an insufficiency of funds as well as the submission of a statutory declaration by the Customer on his financial circumstances, erosion of the assets of the Customer wherever the Customer has not already met all payment and security obligations under the existing contract.*

18.5. If Bonn CC GmbH makes use of its right to rescission or termination of contract in accordance with 18.4, lit. a-l, Bonn CC GmbH shall retain its claim to payment of the agreed fees but must deduct any expenses saved thereby.

18.6. Before declaring rescission or termination of contract, BonnCC GmbH is obliged to set a deadline for the customer and to issue a threat of rejection, provided that in view of all circumstances the customer is able to abolish immediately the circumstances that give entitlement to rescission or extraordinary termination of contract.

18.7. In the event that the Customer is an agency, BonnCC GmbH and the agency shall have a special right of notice of termination if the client withdraws or gives the agency notice to terminate the assignment. This special right of notice of termination may only be exercised if the client of the agency declares in writing to BonnCC GmbH that all rights and duties under the existing contract with BonnCC GmbH are being taken over in full and that reasonable security has been furnished at the request of BonnCC GmbH.

§ 19 Höhere Gewalt

19.1. Höhere Gewalt ist ein von außen auf das Vertragsverhältnis massiv einwirkendes Ereignis, das nach menschlicher Einsicht und Erfahrung unvorhersehbar ist, mit wirtschaftlich erträglichen Mitteln auch durch die äußerste nach der Sachlage vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht verhütet oder unschädlich gemacht werden kann.

19.2. Kann eine Veranstaltung infolge von höherer Gewalt zum vereinbarten Termin nicht durchgeführt werden, sind beide Seiten berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, soweit kein Einvernehmen über die Verlegung der Veranstaltung erzielt wird.

19.3. Im Fall des Rücktritts oder der Verlegung bleibt der Kunde zum Ausgleich bereits entstandener Aufwendungen auf Seiten der BonnCC GmbH verpflichtet. Zu den Aufwendungen zählen die Kosten für bereits beauftragte externe Leistungen sowie die Kosten der BonnCC GmbH für die Vorbereitung der Durchführung der Veranstaltung. Diese können unabhängig von ihrer tatsächlichen Höhe mit bis zu 25 % der vereinbarten Entgelte pauschal abgegolten werden, soweit der Kunde nicht widerspricht. Erfolgt deren Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand, besteht keine Begrenzung der Höhe nach. Im Übrigen werden beide Vertragsparteien von ihren Zahlungs- und Leistungspflichten frei.

19.4. Die Anzahl der anwesenden Besucher sowie der Ausfall von Referenten, Vortragenden, Künstlern und sonstiger Teilnehmer der Veranstaltung liegen in der Risikosphäre des Kunden. Letzteres gilt auch für von außen auf die Veranstaltung einwirkende Ereignisse wie Demonstrationen und Bedrohungslagen, die in der Regel durch die Art der Veranstaltung, deren Inhalte und die mediale Wahrnehmung der Veranstaltung beeinflusst werden. Dem Kunden wird der Abschluss einer Ausfallversicherung für seine Veranstaltung empfohlen, soweit er die mit einer möglichen Absage oder dem Abbruch seiner Veranstaltung verbundenen finanziellen Risiken entsprechend absichern möchte.

19.5. Unterbrechungen oder Einschränkung der Energieversorgung: Einem Fall von höherer Gewalt gleichgestellt ist die Unterbrechung oder erhebliche Einschränkung der Energieversorgung für die Versammlungsstätte, insbesondere durch Eingriffe in das Versorgungsnetz und durch hoheitliche Anordnungen, die außerhalb der Einflussphäre des Betreibers liegen. Die Geltendmachung von Schadensersatz und die Erstattung von Aufwendungen sind in einem solchen Fall für beide Vertragsparteien ausgeschlossen.

19 Force Majeure

19.1. Force Majeure is an extraordinary event due to an external cause that affects the contractual relationship massively and that, based on human judgement and experience, cannot be predicted, prevented or rendered harmless within acceptable financial cost, even when applying the utmost degree of due diligence that can reasonably be expected.

19.2. If due to force majeure an event cannot be held on the agreed date, either party may demand to rescind the contract unless the parties decide to reschedule the event in mutual agreement.

19.3. For the eventuality of a rescission or rescheduling of the event the customer shall remain obliged to cover any costs that BonnCC GmbH may have incurred up to that point. These costs include services hired from third parties and costs incurred by BonnCC GmbH for preparing the delivery of the event. Irrespective of the actual amount spent, these costs may be invoiced up to a flat rate of 25% of the total agreed amount, unless the customer dissents. There is no such upper limit if costs are invoiced on base of actual expenditure. For the rest, the parties shall be released of their payment and performance obligations as stipulated in the contract.

19.4. The number of visitors present as well as failure of individual speakers, presenters, artists and other participants to attend the event, and weather phenomena such as ice, snow or severe weather (with the exception of flooding in the vicinity of the venue) are risks borne by the customer. The same applies to external incidents such as protest marches and threat scenarios that are usually influenced by type and content of the event and the media coverage it receives. It is recommended that the customer obtain a cancellation-of-events insurance to adequately insure financial risks associated with a possible cancellation or abandonment of the event.

19.5. Interruptions or restrictions of the energy supply: An interruption or considerable restrictions on the energy supply of the venue, particularly by interventions in the power supply network and by sovereign orders that lie outside of the operator's sphere of influence, shall be considered to be equal to a case of force majeure. In such a case neither party shall claim damages or compensation for expenditure.

§ 20 Ausübung des Hausrechts

20.1. Der Kunde ist verpflichtet, innerhalb der Versammlungsräume für die ordnungsgemäße und sichere Durchführung der Veranstaltung zu sorgen. Der Kunde ist gegenüber den Besuchern und Gästen der Veranstaltung sowie gegenüber seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen zur Durchsetzung des Hausrechts und zur Beachtung bestehender Rauchverbote verpflichtet. Bei Verstößen hat er die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um weitere Verstöße zu verhindern.

20.2. Der BonnCC GmbH und den von ihr beauftragten Personen steht neben dem Kunden weiterhin das Hausrecht während der Dauer der Nutzung zu (vgl. § 38 Absatz 5 Satz 2 SBauVO). Den von der BonnCC GmbH beauftragten Personen ist im Rahmen der Ausübung des Hausrechts jederzeit freier Zugang zu allen Räumlichkeiten zu gewährleisten.

20 Exercise of the Power to Enforce House Rules

20.1. The Customer is obliged to ensure orderly and safe implementation of the event within the assembly rooms. The Customer is obliged to exercise his power to enforce house rules and heed the smoking ban in relations with visitors and guests attending the event and in relations with his vicarious agents and employees. In the case of infringements, he shall take the requisite measures to avoid further infringements.

20.2. Besides the Customer, BonnCC GmbH and any persons authorized by it continue to have a power to enforce house rules during the period of use (cf. § 38 para 5 sent. 2 SBauVO). The persons authorized by BonnCC GmbH shall be allowed free and unobstructed access to all premises at all times in the course of exercising the right to enforce house rules.

§ 21 Abbruch von Veranstaltungen

Bei Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten, sicherheitsrelevante Vorschriften und bei besonderen Gefahrenlagen kann die BonnCC GmbH die sofortige Räumung und Herausgabe des Vertragsgegenstandes verlangen. Kommt der Kunde einer entsprechenden Aufforderung nicht nach, so ist die BonnCC GmbH berechtigt, die Räumung auf Kosten und Gefahr des Kunden durchführen zu lassen. Der Kunde bleibt in einem solchen Fall zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet.

21 Discontinuation of Events

In the case of violations of fundamental contractual obligations or security-relevant provisions and in the case of a special hazardous situation, BonnCC GmbH may demand immediate vacation of the premises and the return of the subject matter of the contract. Should the Customer fail to heed a corresponding demand, BonnCC GmbH shall be entitled to have the vacation of the premises performed at the cost and risk of the Customer. In such case, the Customer shall be obliged to pay the full fees.

§ 22 Beachten veranstaltungsbezogener Sicherheitsbestimmungen

22.1. Sollen für eine Veranstaltung Ausschmückungen / Dekorationen in das WorldCCBonn eingebracht, Podien / Tribünen / Szenenflächen genutzt, errichtet oder bühnen-, studio-, beleuchtungstechnische oder sonstige technische Einrichtungen aufgebaut werden, sind zwingend die „Sicherheitsbestimmungen für Veranstaltungen“ der BonnCC GmbH einzuhalten. Die Sicherheitsbestimmungen liegen entweder dem Vertrag als Anlage bei oder sind als Download auf der Webseite der BonnCC GmbH bereitgestellt. Der Kunde erhält zudem die Sicherheitsbestimmungen auf Anforderung jederzeit per Post oder elektronisch zugesandt.

22.2. Sollen fachbegleitende Ausstellungen durchgeführt und Ausstellungsstände in der Versammlungsstätte oder auf dem Freigelände errichtet werden, gelten zusätzlich die „Sicherheitsbestimmungen für Ausstellungen“. Der Kunde ist verpflichtet, die Bestimmungen an seine Aussteller mit der Anmeldung und die von ihm beauftragten Servicefirmen verbindlich weiterzugeben. Gegenüber der BonnCC GmbH bleibt er für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlich.

22 Heeding of Event-Related Safety Provisions

22.1. If embellishments / decorations are to be brought into WorldCCBonn for an event, or platforms / stands / performance areas used or erected, or stage, studio, lighting or other technical facilities installed, adherence to the "Safety Provisions for Events" of BonnCC GmbH is mandatory. The safety provisions are attached to the contract as annex or are provided as download on the website of BonnCC GmbH. In addition, upon demand the customer shall receive the safety provisions at any time by post or e-mail.

22.2. In case accompanying exhibitions are to be mounted and exhibition stands erected in the public assembly facility or outdoors, these are subject in addition to the "Safety Provisions for Exhibitions". The Customer is obliged to pass on the provisions in a binding form to his exhibitors along with the registration and to the service firms employed. In relations with BonnCC GmbH, the Customer continues to be responsible for adherence to the provisions.

§ 23 Kameraüberwachung

Die Überwachung des gesamten Areals des WorldCCBonn durch fest installierte Kameras dient der Prävention. Die Aufzeichnungen werden automatisch nach 30 Tagen durch Überschreiben gelöscht. Eine Auswertung der Aufzeichnungen erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Strafverfolgung. Auf begründeten Wunsch des Kunden werden einzelne Überwachungskameras abgeschaltet, wobei die elektronische Deaktivierung als ausreichend betrachtet werden muss. Die BonnCC GmbH behält sich vor, die Abschaltung von Kameras aus sicherheitstechnischen Gründen abzulehnen.

23 Video Surveillance

For preventive reasons, stationary closed-circuit video cameras monitor the complete premises of the WorldCCBonn. The recordings shall be deleted and overwritten automatically after 30 days and shall be used exclusively for prosecution purposes. At the duly justified request by a customer, individual cameras may be switched off. To this end, electronic deactivation shall suffice. BonnCC GmbH reserves the right to reject such request for safety and security reasons.

§ 24 Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

24.1. Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bonn.

24.2. Sollten einzelne Klauseln dieser AGB, der „Sicherheitsbestimmungen für Veranstaltungen“ oder der „Sicherheitsbestimmungen für Ausstellungen“ unwirksam sein oder werden, lässt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages unberührt. In diesem Falle ist die ungültige Vorschrift so zu ergänzen oder zu ändern, dass der mit ihr beabsichtigte Zweck soweit wie möglich erreicht wird.

24 Final Terms and Jurisdiction

24.1. The contractual relationship is subject exclusively to German law. Place of performance is Bonn. Jurisdiction lies with the courts of Bonn.

24.2. Should individual clauses of the Terms and Conditions, the "Safety Provisions for Events" or the "Safety Provisions for Exhibitions" be or become ineffective, this shall not affect the efficacy of the remaining provisions of the contract. In such case, the invalid term shall be supplemented or amended in such a way as to meet the intended purpose as closely as possible.

Hausordnung

Die Hausordnung bestimmt die Rechte und Pflichten von Besuchern, während ihres Aufenthalts in der Versammlungsstätte World Conference Center Bonn (WorldCCBonn). Der Kunde hat für die Einhaltung der Pflichten gegenüber den Besuchern, Gästen und Mitarbeitern zu sorgen. Der Aufenthalt im WorldCCBonn ist nur Besuchern mit gültiger Eintrittskarte und Gästen des Kunden gestattet.

Alle Einrichtungen der Versammlungsstätte sind pfleglich und schonend zu benutzen. Innerhalb der Versammlungsstätte hat sich jeder so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar – behindert oder belästigt wird.

In den Innenbereichen des WorldCCBonn besteht grundsätzlich Rauchverbot, soweit nicht in einzelnen Bereichen das Rauchen als Ausnahme zugelassen ist. Die entsprechenden Hinweise sind zu beachten. Das Verbot gilt auch für E-Zigaretten.

Aus Sicherheitsgründen kann die Schließung von Räumen, Gebäuden und Freiflächen und deren Räumung angeordnet werden. Alle Personen, die sich im WorldCCBonn und auf dem Gelände aufhalten, haben entsprechenden Aufforderungen unverzüglich zu folgen und bei einer Räumungsanordnung die Versammlungsstätte sofort zu verlassen.

Taschen, mitgeführte Behältnisse und Kleidung wie Mäntel, Jacken und Umhänge können auf ihren Inhalt hin kontrolliert werden. Besucher, die mit der Sicherstellung von Gegenständen, die zu einer Gefährdung der Veranstaltung oder von Besuchern führen können, durch Kontroll- oder Ordnungsdienst nicht einverstanden sind, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen. Der Eigenart der Veranstaltung entsprechend kann die Mitnahme von Taschen und ähnlichen Behältnissen in die Veranstaltung untersagt werden.

Personen, die erkennbar unter Alkohol- oder Drogeneinwirkung stehen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen und haben das WorldCCBonn zu verlassen. Ein Anspruch der zurückgewiesenen Besucher auf Erstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht.

Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Sonderregelungen gelten nur bei ausdrücklichem Aushang an den Kassen und Einlassbereichen.

Das Mitführen folgender Sachen ist verboten:

- Waffen oder gefährliche Gegenstände sowie Sachen, die, wenn sie geworfen werden, bei Personen zu Körperverletzungen führen können
- Gassprühflaschen, ätzende oder färbende Substanzen oder Druckbehälter für leicht entzündliche oder gesundheitsschädigende Gase, ausgenommen handelsübliche Taschenfeuerzeuge und Haarspray
- Behältnisse, die aus zerbrechlichem oder splitterndem Material hergestellt sind
- Feuerwerkskörper, Raketen, bengalische Feuer, Rauchpulver, Leuchtkugeln und andere pyrotechnische Gegenstände
- mechanisch und elektrisch betriebene Lärminstrumente
- sämtliche Getränke, Speisen, Drogen
- Tiere
- rassistisches, fremdenfeindliches und radikales Propagandamaterial
- Ton- oder Bildaufnahmegeräte zum Zweck der kommerziellen Nutzung (sofern keine entsprechende Zustimmung des Veranstalters vorliegt)

Recht am eigenen Bild: Werden durch Mitarbeiter von der BonnCC GmbH, durch den Veranstalter oder beauftragte Unternehmen Fotografien, Film- und / oder Videoaufnahmen im Bereich der Versammlungsstätte zur Berichterstattung oder zu Werbezwecken hergestellt, darf die Aufnahmetätigkeit nicht behindert oder in sonstiger Weise beeinträchtigt werden. Alle Personen, die die Versammlungsstätte betreten oder sich dort aufhalten, werden durch die vorliegende Hausordnung auf die Durchführung von Foto-, Film- und Videoaufnahmen im Bereich der Versammlungsstätte hingewiesen. Aufnahmen der Teilnehmer und Besucher von Veranstaltungen können, ohne dass es einer Einwilligung des Betroffenen bedarf, nach der Vorschrift des § 23 des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) veröffentlicht werden.

Hinweis: Aus sicherheitstechnischen Gründen wird das gesamte Areal des WorldCCBonn durch fest installierte Kameras überwacht.

Lautstärke bei Musikveranstaltungen: Die Besucher werden darauf hingewiesen, dass während Musikveranstaltungen im Publikumsbereich über längere Zeit Schallpegel erreicht werden, die zur Entstehung eines dauerhaften Gehörschadens beitragen können. Zur Reduzierung des Schädigungsrisikos empfehlen wir insbesondere die Nutzung von Gehörschutzmitteln. Der Veranstalter stellt den Besuchern auf Anforderung Gehörschutzstöpsel zur Verfügung.

Hausverbote gelten für alle laufenden und künftigen Veranstaltungen, die auf dem Gelände des WorldCCBonn durchgeführt werden.

Bonn Conference Center Management GmbH
Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn, Germany
+49 (0)228 9267-0
info@worldccbonn.com

House Rules

The House Rules govern visitors' rights and duties during their stay at the venue. The customer shall ensure adherence to these duties in dealings with visitors, guests and employees.

Only visitors with a valid admission ticket and the customer's guests have a right to be present at WorldCCBonn.

All facilities of the venue shall be used with care and sparingly. Inside the venue, all parties involved shall behave in such a way that others are not harmed, endangered, hindered or inconvenienced more than is unavoidable given the circumstances.

As a general rule, a smoking ban is in place at WorldCCBonn, unless smoking is permitted in designated areas by way of exception. Signs to that effect must be heeded. The ban also applies to e-cigarettes.

For safety reasons, the shutting of rooms, buildings and openair spaces and their evacuation may be ordered. All parties in WorldCCBonn and its outdoor premises shall obey such prompts without delay and immediately leave the venue in the event of an evacuation order.

Any bags, receptacles brought along and clothing like coats, jackets and cloaks, may be checked as to their contents. Visitors who do not agree to an inspection by security staff to secure objects that may jeopardize the event or endanger other visitors shall be excluded from the event. Depending on the nature of the event, a ban may be imposed on the bringing along of bags and similar receptacles to the event.

Any person clearly under the influence of alcohol or drugs shall be excluded from the event and shall leave WorldCCBonn. Rejected visitors shall not be entitled to any refund of their admission fee.

The provisions of Germany's Youth Protection Law (JuSchG) shall apply. Special rules only apply where these are expressly displayed at the box offices and in the entrance areas.

Carrying along the following objects is prohibited:

- weapons or dangerous items as well as objects which, if thrown, can cause personal injury;
- aerosol cans, caustic or dyeing substances or pressure vessels containing highly flammable gases or gases injurious to health, except for commercially available pocket lighters and hair spray;
- receptacles made of fragile or splintering material;
- fireworks, rockets, Bengal fireworks, smoke powder, flares and other pyrotechnic articles;
- mechanically and electrically powered noisemakers;
- beverages, food, drugs;
- animals;
- racist, xenophobic and radical propaganda material;
- sound- or image-recording devices for the purpose of commercial utilization (unless with the organizer's consent).

Rights to one's own image: Where employees of BonnCC GmbH, the organizer or commissioned companies produce photographs, film and/or video recordings in the area of the venue for reporting or advertising purposes, such recording activity must not be hampered or impeded in any way. These House Rules serve the purpose of informing any person entering or spending time in the venue about the making of photographs, film and video recordings in the area of the venue. According to Article 23 of the Act on the Protection of Copyright in Works of Fine Arts and Photography (German Copyright Act), recordings of participants and visitors at events may be published without their prior consent.

NB: On security grounds, the entire premises of WorldCCBonn are monitored by firmly installed cameras.

Sound volume during music events: The attention of visitors is drawn to the fact that, during music events, sound levels are reached in the public area across longer periods of time that may contribute to causing permanent hearing damage. To reduce the risk of such damage, we specifically recommend the use of ear protection. The organizer provides visitors with ear plugs upon request.

House bans apply to all ongoing and future events held at WorldCCBonn's premises.

Bonn Conference Center Management GmbH
Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn, Germany
+49 (0)228 9267-0
info@worldccbonn.com

The German version is legally binding, see Terms and Conditions Cl. 24.1.